

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

meine Damen und Herren,

mit der Sanierung des Hebelgymnasiums werden wir eine weitere Schwetzingener Schule wieder in einen fast neuwertigen Zustand bringen und damit unsere Liste der notwendigen Gebäudesanierungen der städtischen Schulen und Liegenschaften weiter abarbeiten.

Hatten wir zunächst mit den im Haushalt geplanten Kosten von insgesamt 5,9 Mio Euro hauptsächlich die Aussenfassade und Teile des Dachs sanieren wollen, können wir dank der geringeren Kosten für die geplante eigentliche Sanierung jetzt sogar noch zusätzlich die Klassenräume komplett sanieren, die es einerseits nach den Abbruch- und Herstellungsarbeiten sicherlich auch notwendig haben werden und andererseits vorher wahrscheinlich auch schon hatten.

Glücklicherweise wurde unser Vorschlag bei der Gestaltung der Fassade etwas mehr Farbe ins Spiel zu bringen, nach einer künstlerischen Denkpause, gerne angenommen und es wurden uns tatsächlich zwei gute Vorschläge vorgelegt – der eine Vorschlag steht nun zur Disposition und dem wir auch gerne zustimmen werden – wobei wir natürlich unter anderem auf den Einsatz der Farbe Schwarz zur klaren Akzentuierung der Fassade auch bei dieser Alternative bestehen. Aber die Entscheidung über die Farben soll ja zu einem späteren Zeitpunkt geklärt werden.

Wir sind somit mit dem Gesamtergebnis und der Arbeit der Architektengruppe sehr zufrieden.

Kritisieren wollen wir bei diesem Bauvorhaben die Informationspolitik der Verwaltung, die uns unserer Ansicht nach nicht ausreichend und klar genug über die notwendigen und die zusätzlichen Sanierungskosten und insbesondere über die Notwendigkeit von Planungskosten welcher Art auch immer informiert haben.

Es ergaben sich offene Missverständnisse, die im Nachgang ausgeräumt werden mussten und bei einer umfassend und zutreffenden Information von Beginn an nicht entstanden wären. Wir bitten die Verwaltung deshalb hier zukünftig entsprechend zu agieren.

Die CDU stimmt der Beschlussvorlage zu.